



06/2024

Fast 30 Jahre, genau genommen 28 Jahre gehört die Adaption nun schon mit in das Portfolio unserer Klinik und dies wird auch am neuen Standort in Bad Nauheim so sein.

Medizinisch- beruflich orientierte Rehabilitation von Suchtbetroffenen - Adaption, ein jahrzehntelang bewährtes Format

Dass Abhängigkeitserkrankungen und Arbeitslosigkeit in einer fatalen Wechselwirkung miteinander bestehen ist hinlänglich bekannt. Arbeitslosigkeit und Abbau von Arbeitsplatzsicherheit sind als Krise bekannt- auch in Zeiten von Fachkräftemangel.



Dass Arbeitslosigkeit den Behandlungserfolg von Suchtbetroffenen gefährdet, belegen Studien. Eine Integration in ein gesichertes Beschäftigungsverhältnis ist für Menschen mit einer Abhängigkeitserkrankung wirklich als Joker zu bewerten! Der Erhalt einer Arbeitsstelle war und ist eine tragende Säule in der Stabilisierung der Abstinenz. Diese Botschaft vermitteln wir unseren Rehabilitand*innen. Dieser Leitgedanke wird auch in der neuen Klinik tragend bleiben.

Sämtliche mit der Arbeitslosigkeit verbundenen Problemfelder, wie Resignation in der beruflichen Orientierung, und eingeschränkte soziale Kompetenzen gilt es möglichst weitgehend aufzulösen. Mit dem Blick auf die Zeit nach der Rehabilitation gilt es zu prüfen, ob die Teilhabe am Arbeitsleben gebessert oder wiederhergestellt werden kann. Adaption ist als „Sprungbrett“ zur beruflichen und sozialen Teilhabe bekannt und bewährt.



Von zentraler Bedeutung für dieses Angebot ist sicherlich die Motivation der Rehabilitand*innen, sich diesen Maßnahmen zu öffnen, die Rehabilitation zu nutzen und die häufig sehr belastend erlebte Thematisierung der beruflichen Problemfelder zuzulassen. Lange Zeiten der ungesicherten Arbeitsplatzsituation bzw. der Arbeitslosigkeit lassen viele unserer Rehabilitand*innen resignieren.

Die Selbstwirksamkeit, den beruflichen Alltag zukünftig zu meistern und die eigene Existenz zu sichern, ist häufig brüchig bzw. kaum noch vorhanden. Wir als Behandler*innen haben die Aufgabe, sie einfühlsam, aber dennoch strukturiert in der Entwicklung realistischer Perspektiven zu unterstützen und bei der Berufsfindung zu begleiten. Dies erfordert u. A. auch Kenntnisse über den Arbeitsmarkt.

Seit 1996 kooperiert die salus klinik nun mit Firmen der Region, um arbeitslosen Suchtbetroffenen einen Wiedereinstieg in den Beruf zu ermöglichen. Das Netzwerk ist in den 28 Jahren seitdem stabil gewachsen und fest verankert. Unsere Kooperationen und Kontakte nehmen wir selbstverständlich mit, die kurzen Entfernungen kommen uns hier zugute. Mit dem neuen Standort haben wir zudem die Fühler ausgestreckt nach neuen Netzwerken und freuen uns darauf. So, wie wir uns auf eine sehr moderne Adaptionenabteilung freuen, mit 12 Einzel-Apartments in einem eigenen Gebäude in den salus kliniken Bad Nauheim.

Adaption liefert gute Ergebnisse bei der Vermittlung in eigene Arbeit und gesicherten Wohnraum und ermöglicht somit unseren Rehabilitand*innen eine zufriedene abstinenten Perspektive. Bad Nauheim mit der sehr guten Infrastruktur ist sicherlich als neuer Standort ebenfalls für unsere Rehabilitand*innen ein idealer Ausgangspunkt dafür.



Bei Fragen zu unseren bevorstehenden Veränderungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Koordination und Information

Nica Böttcher

Tania Wolfschütz

Sebastian Ott

kontakt@salus-friedrichdorf.de

06172-950 248/249

Offener Info-Abend (immer mittwochs 18:30 Uhr)